

BABY-LON-DON - UPDATE 20. MÄ,,RZ 2014

Artikel

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.03.2014 17:00:00

GEFUNDENES FRESSEN

Von Corinna

Man muss ja nicht mit allem einverstanden sein, was der ...

britische Autor David Icke alles schreibt, aber beizeiten verfährt er über umfangreiches Hintergrund-Wissen, und viele seiner Vorträge sind sehr interessant:

Zur Frage, wer denn eigentlich verantwortlich ist, für das Einbinden der immer wiederkehrenden Saturns/Satans Symbolik, in z.B. Bauwerken oder auch insbesondere zu öffentlichen Anlässen, wie z.B. der Olympiade (mehr dazu später), muss man wohl annehmen, dass es in erster Linie der Entscheidung der Geldgeber obliegt, was wann wie finanziert wird (eines solcher Beispiele habe ich z.B. in "[Neue TÄrme braucht das Land](#)" geschildert, s. Auszug ganz unten). Ich vermute: Alle Macht liegt da, wo das Geld ist - in Verbindung mit der Macht derjenigen, die die "richtigen" Rituale kennen. Es sieht so aus, als würde es eine antik-religiöse Verbindung geben, die nicht nur das meiste Geld, sondern auch den höchsten politischen Einfluss hat. Manche mögen eine Art 'Schattenregierung' vermuten, andere sehen darin die Illuminati. Bei David Icke sind die mächtigen Entscheider - soweit es die 'menschliche' Komponente angeht - die Banken. Ich würde mich lieber nicht festlegen...

In Verbindung mit allen öffentlichen Opferfestivitäten wie z.B. Amokrufen, oder auch der genannten öffentlichen 'Groß'-Symbolik stellt sich mir grundsätzlich die Frage: Ist wirklich alles auf paranormale Einwirkungen zurückzuführen, und liegt das dazu passende Verhalten etwa in unserer DNA festgeschrieben - oder kooperieren bestimmte, mächtige Personenkreise hier mit irgendwelchen unbekanntem Mächten?

Auszug aus "Neue TÄrme braucht das Land":

"Es scheint, als würden altertümliche Menschenopferungen als normal befunden. Man wusste es eben nicht besser (!?). Man nimmt an, dass man heutzutage 'darüber hinweg' ist. Das ist ein ganz großer Irrtum!

Wann also, und warum, sollen denn die öffentlichen Opferungen aufgehört haben, die es seit Anbeginn gab (gibt)? Oder eben anders gefragt: **Haben sie überhaupt jemals aufgehört?** Damit meine ich nicht die bürgerlichen (Ersatz-)Opferungen, die 'normalen', die wir alle unentwegt ausführen. Ich meine diejenigen, die oben auf dem Turm, auf der Pyramide, auf dem öffentlichen Marktplatz stattfinden; - nicht die kleinen, persönlichen Opfer -, sondern die großen

Opfer, die zerstörten Kinder, brennenden Körper, und zuckenden, herausgerissenen Herzen, - die Massenschlachtungen von Gefangenen, dargeboten im Rahmen der Monumentalität, die dem Heil der ganzen Gruppe oder Stamm (mittlerweile Staat) dienen sollen; die von den Priestern, Schamanen, Druiden oder anderen Führern verübt, wie es üblich war. Hielten sie auf? Verwarf der Mensch seine komplette Geschichte? Hatte er (mit wissenschaftlichem Fortschritt und Moderne) plötzlich den Schlüssel entdeckt, das Rätsel von Leben und Tod gelöst? Hat er sich von seiner gesamten Geschichte gelöst, seine einzige Vergangenheit verworfen, und hat er - von einem Tag zum anderen - aufgehört zu opfern??

Wem gelten dann all die - oft überwiegend jungen - Amok Opfer (Erfurt, Winnenden, Duisburg, Oslo, Aurora usw. - nicht zu vergessen 9/11) wirklich ??.. in einer Zeit, wo Hexen- oder Kinderopfer öffentlich nicht mehr dargebracht werden, in einer Zeit, wo aber an jeder Ecke nach wie vor Saturns-/Satansverehrung in Stein gemeißelt wird?... wo ganze Stadtgebiete und Straßenzüge in Form von okkulten Zeichnungen und Symbolen angelegt werden. Als wäre sie zurück, oder niemals vorbei gewesen, die zügellose Zeit der Monumente göttlicher Ordnung und das verzückte Winden in Gottesfurcht, sobald man ihrer angesichtig wird...

Die Stimme des Jenseits hallt uns immer in den Ohren, sie ruft uns am Tage unserer Geburt und wird nicht verstummen, bis wir sie erhören. Und genau deswegen - weil Menschen sterblich sind und damit gierig auf das Leben werden - erhoffen sie sich Hilfe von den einzigen Mächten, die da helfen könnten: den Göttern. Dumm nur, dass eben gerade diese nicht immer sehr hilfsbereit zu sein scheinen. Man tat es ihnen nach, unterwarf sich, opferte und mordete, bis die Sonne und das Wasser sich rot färbten, aber es hat nie zum Erfolg geführt."

Es gibt keine reine Nicht-Religiosität. Die religiöse Struktur, das 'Sakrale', ist das Gerüst der kulturellen Entwicklung, und somit auch der heutigen Gesellschaften. Auch wenn es den Anschein hat, als sei das ein Gedanke von Gestern...so findet man, bei genauerem Hinsehen, Anzeichen dafür, dass das Sakrale nach wie vor in 'alten' Ritualen gefeiert wird und seinen festen Platz mitten unter uns hat.

David Icke zu satanischen Ritualen und Menschenopfern, Gestern und Heute:

Die weiter oben erwähnten Reichen, Mächtigen, Einflussreichen, - wenn es sie denn gibt (?) - verfolgen ganz offensichtlich religiöse Ziele. Sie benutzen ihre finanzielle und politische Kraft für diese Zwecke. Klingt verrückt?

Bei den Zielen, die man sich als Gegenleistung für Opferungen stets erhoffte, handelt es sich entweder um Gesundheit und längeres (wenn nicht ewiges) Leben, oder um allgemeine Sorglosigkeit (bessere Ernten, Kriege gewinnen etc.) - und (heutzutage) großen, finanziellen Reichtum. Das mit dem Leben...naja. Was den Reichtum angeht: Großer Reichtum geht mit politischer Einflussnahme einher.

Bereits im Vorwort zu Peter Levendas hervorragender Trilogie "Sinister Forces - A Grimoire of American Political Witchcraft" (Band I) wird gefragt: "Was ist Politik: Eine Wissenschaft? Eine Kunst? Oder Religion...". Politik war immer mit religiösen Absichten verknüpft. Angeblich soll sich das im Wandel der Zeiten irgendwann geändert haben. So wird Politik heute als profanes Mittel der Staatslenkung betrachtet. Bei Wikipedia nennt man das so: "Soziales Handeln, das auf Entscheidungen und Steuerungsmechanismen ausgerichtet ist, die allgemein verbindlich sind und

das Zusammenleben von Menschen regelnâ€œ (Zitat Ende). Das weiÃŸ schlieÃŸlich jeder, oder? Politik ist 'sozial'. Nicht?

Die neue Religion heiÃŸt Wissenschaft. Sie ist genauso verlogen und manipulativ, und besitzt genauso groÃŸen Suchtcharakter. Aber sie â€œ und die angebl. 'entsakralisierte' Form der modernen Politik - bestimmen heute unser Weltbild. In zivilisierter, westlich orientierter Demokratie ist Politik NATÃœRLICH streng von Religion getrennt anzusehen. Ich habe da allerdings so meine Zweifel.

Und sollten jene Einflussreichen nicht die Planer, Urheber und Architekten der Opfer-Ausbeute sein (was nÃ¤mlich zuweilen unmÃ¶glich erscheint - Stichwort 'name-game' und 'main-game'), dann sind sie zumindest die NutznieÃŸer, und jene, die das Blutbad feiern... UND vermutlich auch diejenigen, die die Zeichen erkennen und deuten kÃ¶nnen. Und warm eingepackt in all ihren Einfluss und ihr Geld genieÃŸen sie somit vor allem eines: Die Macht des Wissenden. Dass das allerdings trotz allem ein Irrtum ist, - dass das Wissen manchmal eine LÃ¼ge ist-, DAS wissen sie nicht.

Es ist offenbar nichts UngehÃ¶riges daran, eine Macht, die man als Satan versteht, anzubeten, oder sich an blutigen Katastrophen zu erfreuen, ist es doch eines der wesentlichsten Merkmale der menschlichen Kultur (wenn nicht DAS WESENTLICHE) !? Christopher O'Brien, US Autor und Forscher insbesondere auf dem Gebiet der unheimlichen und ungeklÃ¤rten Tiertode (UAD's, auch 'Animal Mutilations') zweifelt sicher manchmal, ob er in seinen BemÃ¼hungen nicht Ã¼ber die StrÃ¤nge geschlagen sein kÃ¶nnte. Es mag Dinge geben, so sagt er, die man vielleicht lieber in Ruhe lassen sollte. Auch berÃ¼cksichtigt er, dass er - wie so viele Privatforscher - selbst vom Trickster PhÃ¤nomen 'beritten' worden sein kÃ¶nnte (so sagte er mir). Die Manipulation nÃ¤mlich KANN so weitreichend sein. Gut, wenn man das - anhand der eigenen Beeinflussbarkeit - noch erkennen oder zumindest befÃ¼rchten kann.

Die Dinge sind verzwickelt. SO verworren und verzwickelt, dass selbst diejenigen, die in bester Absicht ihre Zeit aufwenden, manchmal ihr ganzes Leben, diesen MerkwÃ¼rdigkeiten nachzugehen, am Ende nicht mehr durchblicken. Der Normal-Otto hat daher gerne seine Ruhe. Lege ihm Beweise vor, dass es sich bei 'Winnenden' nicht um DAS handelte, was man den Menschen erzÃ¤hlte, und er wird dich - natÃ¼rlich - fÃ¼r verrÃ¼ckt halten. Die Muster, nach denen Falschinformationen unter das Volk gebracht werden, sind immer dieselben - gestern wie heute - und man ist auf der sicheren Seite, wenn man zunÃ¤chst einmal GAR NICHTS glaubt, was irgendwo in den Medien - oder andersweitig 'von oben' - kundgetan wird. Man muss wissen, dass die Masse eine LÃ¼ge immer eher glauben wird, als die Wahrheit (s. 'Psychologie der Massen', Gustave Le Bon). Das mag viele GrÃ¼nde haben. Einer der GrÃ¼nde ist wohl, dass es stets viele fantasiereiche BegrÃ¼ndungen fÃ¼r eine LÃ¼ge gibt, aber wohl kaum einen einzigen guten Grund fÃ¼r die Wahrheit.

Wenn ich etwas vertuschen will, kann ich mich vieler Mittel bedienen. Besonders das ausfÃ¼hrliche AusschmÃ¼cken der LÃ¼ge, und das Betonen, es sei die Wahrheit, wirken Wunder. Das stÃ¤ndige Wiederholen der LÃ¼ge tut dann ein Ãœbriges. "Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genÃ¼gend groÃŸe AusmaÃŸe angenommen hatâ€œ (Berthold Brecht.). Je mehr gelogen wird, umso weniger fÃ¼hlt es auf. Irgendwann wird die LÃ¼ge dann als Wahrheit schon vorausgesetzt, und verhilft fortan zu einem Ausbau des LÃ¼gengerÃ¤stes. Beispiel: Nachdem die offizielle 'LÃ¼gen'-Winnenden-Version als 'Ã¶ffentlich gesicherte Wahrheit' angesehen werden konnte (dieses geschah schleichend), klagte man JÃ¶rg Kretschmer an, aufgrund von vermeintlichen TatbestÃ¤nden, die nie nachgewiesen worden waren (s. Artikel 'Wird Winn(je) enden').

Wenn ich andeute, dass es MÃ¤chtige gibt, die religiÃ¶se Interessen verfolgen, dann meine ich

NICHT, dass es sich dabei zwangsläufig um Politiker handelt. Ich würde das eher nicht vermuten, weil es aber nicht... Bei David Icke z.B. sind es (außer den 'menschlichen' Bankern) reptoide Formwandler aus einer Art 'Zwischendimension', die aus dem dortigen Reich beliebig in unseres hineinbergreifen um die 'Matrix' zu lenken. Dabei bedienen sie sich der menschlich-Mächtigen wie Marionetten. Die hinter diesen Wesenheiten agierende Hauptmacht beschreibt er als die 'Unsichtbaren', die wässrig durchsichtig erscheinen (s. 'The biggest Secret II', u. 'Infinite Love is the only truth, everything else is illusion').

Ich würde diese Theorie vor allem wegen seiner Festlegung auf die reptoide Wesenheit nicht teilen, empfinde den Grundgedanken der Manipulation allerdings als zutreffend. Und auch was die wässrig wirkenden Wesen angeht: Icke hat da nicht ganz unrecht. Ich kann das so behaupten, da ich es so ähnlich erlebt habe. Da selbige Wesen allerdings IMMER manipulieren, und eigentlich auch ausnahmslos lägen, bin ich mit der Deutung etwas vorsichtiger. Ich bin mir nicht sicher, ob sie eine Art Matrix erschaffen haben, sie bedienen, oder einfach selbst Teil davon sind. Ich bin mir nicht mal sicher, dass es sich überhaupt um eine Matrix (wörtlich 'Muttertier' – hier: im Sinne eines Trugbildes) handelt, oder einfach nur einen Teilbereich von etwas Größerem, das wir wegen der Filter (Sinne) in der Regel nicht komplett wahrnehmen können.

Da kann ein ganzes Olympiastadion vor satanischer Symbolik und glänzenden Anbetungsritualen pulsieren, dass die halbe Stadt explodiert: Normal-Otto weiß nichts und merkt es daher nicht. Du kannst es ihm direkt ins Gesicht wischen und er wird es nicht sehen. Auch in diesem Punkt hat Icke recht: Wie kann Normal-Otto etwas sehen, und verstehen, was man ihm niemals aufgezeigt hat? Die Gesellschaft, die von sonstwem oder sonstwas gelenkt wird, ist bemüht, jegliche Anklänge an die alte Religion zu verstecken. Man gaukelt unseren Normal-Ottos ein rein wissenschaftliches Weltbild vor, bestenfalls irgendeine Christenläge - oder eine sonstige, anerkannte Religion. Hauptsache, Normal-Otto stellt keine Fragen, lebt brav die vorgefertigte Lüge, und fängt sich dem Wahnsinn, der mindestens genauso krank ist, wie das, was wirklich passiert. Und sollte er irgendwann ein ernstes 'Problem' entwickeln, und nicht mehr 'folgen' können, wird er spätestens in der Psycho-Maschinerie wieder gefügig gemacht.

Und die versteckte Beeinflussung funktioniert. Überall. Zuletzt schleuderten uns die olympischen Eröffnungs- und Finalfeiern in Baby-London die Saturns-(Satans)-verehrende Symbolik um die Ohren und machte uns - ungefragt - zu ihrem Mittelpunkt. Da ich sie ohne Probleme und auf Anhieb erkennen konnte, wird es auch viele andere geben, die sie erkannten. Sie können demnach kein *Huch, das ist mir aber jetzt peinlich*-Unfall gewesen sein. Es ist m.E. nach nicht möglich, dass da nicht Jemand (Mensch!) mitgeholfen, mit-entworfen, entschieden und letztlich auch bezahlt hat... Oder doch?

Die Symbole, besser gesagt Rituale, waren natürlich (von wo auch immer gesteuerte) Absicht und sie wurden natürlich zielgerichtet eingesetzt, Sie haben, wie ich im Folgenden darstellen werde, ihre Ziele nicht verfehlt. Normal-Otto hat davon keine Ahnung: Olympia ist eines der größten Opfergelage der Welt, weil es eben ein internationales und im TV übertragenes Superblutfest ist! Eine mächtige Satanshuldigung! Eigentlich echt krank, aber irgendwie auch so menschlich: Denn (nochmal nachgefragt!) wann sollen denn eigentlich die öffentlichen Opferungen aufgeführt haben, die es seit Anbeginn der Menschheit gab (gibt)? Oder eben anders gefragt: Haben sie überhaupt jemals aufgeführt?

NAME GAME FLAME

In '[Die olympischen Nesthocker](#)' habe ich mich zuvor zu Olympia geäußert. "Hier werden die meisten (Wett-) 'Kämpfe' ausgetragen, Kämpfe, dessen einstiger Ursprung in dem Bemühen bestand, möglichst 'Gottesgleich' zu sein, bzw. den Göttern so nahe wie möglich zu kommen" erläuterte ich 2008. Es gibt eigentlich nur zwei weitere Gründe, für das 'sich messen': Den Fruchtbarkeitsgrund (der Beste, Schnellste, Stärkste ist der potentiell beste Genträger) und den Opfergrund: Der Beste, Schnellste, Stärkste, Schärfste und Perfekteste ist natürlich das am meisten geeignete Opfer für die gefürchteten Götter.

Was LONDON 2012 angeht, können Sie sich hier http://www.whale.to/c/rik_clay_2012.html einen ersten Überblick über die okkulten Symbole verschaffen.

London Olympiade: Das Riesen-Baby inmitten all der Krankenschwestern, kranken Kindern in Betten und Capt. Hook. Kurz darauf wurde Herzogin Kate schwanger, ihre Krankenschwester begann Selbstmord, und in Sandy Hook, Newtown, kam es zu einem angeblichen Amoklauf an einer Schule... Die Meinungen bzgl. des 'Baby-Rituals' gehen auseinander. Insgesamt wirkt es so, dass hier die Ankunft eines neuen Sonnengottes oder Sternenkinds zelebriert wird.





Corinna, 2012

UPDATE 20.Mai 2013

Wer oder was war oder ist der 'Sonnengott'? Icke z.B. schlussfolgert in seiner Arbeit, dass der Saturn die eigentliche Sonne war, zu vorgeschichtlicher Zeit, als dem Planetensystem eine andere Ordnung zugrunde lag (mehr zu Saturn s. [Hier](#)). In diesem Zusammenhang sei die 'Fraternitas Saturni' erwähnt (lat. 'Bruderschaft des Saturn', http://de.wikipedia.org/wiki/Fraternitas_Saturni u. <http://fraternitas.hostcube.ch/home.htm>), eine sich mit Mystik und auch Sexualmagie* beschaffende Loge, die 1928 in Berlin mit Eugen Grosche (Gregor A. Gregorius) als Großmeister gegründet wurde.

[* Die in okkulten Vereinigungen häufig praktizierte Sexualmagie beruht auf alten Vorstellungen, - u.a. der der Ägypter, die glaubten, dass man den feinstofflichen Körper (Aura, Seelenkörper..) durch diese Rituale aufladen könne. Letztlich wohnt jeder Sexualität ein Akt der Entstehung, der Erneuerung, inne]

Wiki sagt zum Saturns-Orden:

"Die Fraternitas Saturni ist betont eklektisch, ihr Lehrplan (eine alternative Bezeichnung für das Gradsystem) umfasst rosenkreuzerische, hermetische, alchemistische, kabbalistische und astrologische Betätigungsfelder, schließt aber auch die Beschäftigung mit Theosophie, Yoga, Religionswissenschaft und Gnosis mit ein. Die Mitglieder sollen durch die Einweihungen und die Bearbeitung der Grade gezielt an ihren Schwächen arbeiten und der einseitigen Betonung von Eigenschaften entgegenwirken. Die Saturnmagie der Fraternitas Saturni unterscheidet sich erheblich von anderen magischen Traditionen. Nach Aussagen der Fraternitas Saturni sei sie kein überliefertes System der traditionellen Magie, gehorche nicht dem Prinzip des Solaren, sondern arbeite mit dem 'dunklen Licht' des 'Demiurgen Saturn' " (Zitat Ende)

Saturn ist die schwarze Sonne: "Das babylonische Vorbild des Saturn war Ninurtu, der schwarze oder dunkle Stern, ein ursprünglich ambivalenter Gott des Krieges und der Jagd [...], der Vordenker des Familienlebens und der Vertreter der Sonne" (Zitat aus "Beherrschte Zeit - Lebensorientierung und Zukunftsgestaltung durch Kalenderprognostik zwischen Antike und Neuzeit" von Markus Mueller). Als Geselle (oder Ehefrau) von Ninurtu verehrte man Nintinugga, die babylonische Göttin der Heilung, auch genannt Baba oder **Bau**. Saturn und Bau, der Tod (Sensemann) und die Göttin der Heilung stehen eng zusammen...

Weiter heisst es auf Wiki:

"Demiurg (griechisch $\delta\epsilon\mu\iota\upsilon\rho\gamma$... 'Handwerker') ist in philosophischen und theologischen Lehren der Antike, insbesondere im Platonismus, die Bezeichnung für den Schöpfergott. Der Schöpfergott als BAUMEISTER des sinnlich wahrnehmbaren Kosmos wird als 'Handwerker' bezeichnet, weil er wie ein solcher nach einem festen Plan aus vorhandenem Material etwas Geformtes erzeugt" (Zitat Ende).

Saturn (der wiederkehrende 'Sa', -> auch Sa-tan: die körperliche Erscheinung des Sa) wurde/wird als Baumeister des Kosmos verehrt, ein Glaube der u.a. in die moderne Freimaurerei einfluss. In jüngster Zeit wurde dieses Prinzip u.a. als die Zeichentrickfigur 'Bob der Baumeister' (orig. 'Bob the Builder') für Kinder in mehr als 100 Ländern verbreitet. In den seit 1998 mehr als 100

produzierten Folgen der Serie erledigen der 'Baumeister' Bob und sein Team alle in der Gemeinde anfallenden Arbeiten. Sie sind stets zur Stelle, wenn irgendwo etwas umzugestalten oder zu reparieren ist, Zitat: "Die zweifelnde Frage 'Can we fix it?' (Können wir das schaffen?) wird meist im Chor mit einem zuversichtlichen 'Yes we can!' (Yo, wir schaffen das!) beantwortet" (Wiki).

YES, WE CAN!

Bob der Baumeister und sein Erfinder, TV-Millionär Keith Chapman ('Chapman Entertainment'), sind ein schönes Beispiel für die beeinflussende Rolle der Medien und die wahre Hintergründigkeit derjenigen, die uns die "Realität" zusammenbauen.

B. Obama:

Yes we can = Thank you Satan

Konditionierung:

Bob der Baumeister und Kinder rufen 'Yes we can'

[Dass 'Yes we can' ferner auch 'Yes wiccan' bedeutet, habe ich bereits [Hier](#) erwähnt...]

Ich weiß nicht, was Bob der Baumeister - der phallische Clown - so den ganzen Tag baut, aber ich weiß, dass das man üblicherweise Häuser baut. Der Vorfahre des Hauses ist die schlichte Behausung (geschützter, überdachter Ort). Die mit dem Sesshaftwerden des Menschen für Dauer errichteten Behausungen stellen eine der mächtigsten Säulen des sogen. Name-Game Prinzips in Verbindung mit öffentlichen Großopfern dar! Ich werde demnächst näher darauf eingehen....

IN ARBEIT - WIRD FORTGESETZT.....

<http://merovee.wordpress.com/2012/07/...by-the-dark-knight-rises/>

<http://worldtruth.tv/illuminati-occult...lympics-opening-ceremony/>

UPDATE 20.März 2014

Das Gebäude des Europäischen Parlaments in Strasbourg ist bewusst dem Turm zu Babel (mehrstufige Tempelpyramide) nachempfunden, bzw. dem 1563 entstandenen Bild von Pieter Bruegel:



Frühe EU Plakate, zusätzlich ausgeschmückt mit Sternen als satanisch betonte Pentagramme und Menschen als Roboter, bekräftigten und betonten dieses.



Die griechische Göttin 'Europa', die (u.a. vor dem Parlamentsgebäude) auf dem Rücken eines Stieres dargestellt wird, wurde von diesem (der verwandelte Zeus/Jupiter/Zeus-Kronion, - Sohn des Kronos/Saturn/Satan) entführt (- alles Weitere und Wichtige zum Götterbild des Stiers lesen Sie im Vierteiler 'Strohwohnenwahn', Teil 1 [HIER](#)). In der Geschichte der entführten Europa dürfte das Element der Jungfrauen-Opferung romantisiert worden sein. Die auf dem Stier Rücken liegende Europa könnte aber auch eine Version der kinderfressenden Vampirin Lilith sein, die " vereint mit dem Siergott (= Satan) durch die Lande rauscht.

Dass die EU sich mit der Ideologie von Babel/Babylon identifiziert, bei dessen Turm es sich vor allem um einen Opferplatz handelte, wirft zunächst einige Fragen auf. In "[Neue Türme braucht das Land](#)") erläuterte ich:

"Im Alten Testament wird das Turmbau-Vorhaben als Versuch der Menschheit gewertet, Gott gleichzukommen. Wegen dieser Selbstüberschätzung strafte Gott die Völker, die zuvor eine gemeinsame Sprache hatten, mit Sprachverwirrung und zerstreute sie über die Erde (vgl. Artikel 'Verfingst noch mal' u. dem dort erwähnten "Sprechen in fremden Zungen"). Der oft spiralförmig abgebildete Turm zu Babel war ein sieben- o. achtstufiges Bauwerk mit dem Opfertempel des Marduk auf der obersten Stufe. Er war der Stadt- und Schutzgott von Babylon - meist bärtig und mit Flügeln dargestellt. Marduk ist u.a. dem Ba'al/Bel [vgl. Opferfest 'Beltane'], dem Kinder zu opfern waren, gleichzusetzen [vgl. Baal-Sebub/Beelzebub: Herr der Fliegen]",

...und: "Zahllose, okkulte und an öffentlichen Stellen aufgestellte Objekte und Bauwerke deutlich etwas anderes auszusagen bzgl. der Frage, wen man in der westlichen Welt wirklich verehrt, denn bei den aufgestellten Objekten (s. auch 'Götterfunken') dürfte weniger ein christlicher Gedanke im Vordergrund stehen als vielmehr die Verehrung der alten Opfergötter und damit die deutliche Identifizierung mit diesen antiken Religionen (sumerisch, semitisch, Ägyptisch, phönizisch etc., - welche Verfeinerungen von afrikanischen Elementarglauben/Schamanismus - vgl. Scha, Sa, Saturn, Satan, Voodoo Priester Lord Sa-medi - darstellen, s. auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Naturreligion>)",

...und: "Marduk (der auch mit dem Weihnachtsmann, Horus und u.a. dem bärtigen, einäugigen Windgott Wodan - usw. - gleichzusetzen ist), wird als Getreide- und Viehgott (der er AUCH ist) oft mit Stierhörnern dargestellt (vgl. 'Strohwohnenwahn' und die Verbindungen zu mysteriösen Kornkreisen und Tierverstümmelungen). Das Wahrzeichen der Wall Street - ein fünf Meter langer Bronzebulle - kann da schon mal die berechtigte Frage aufkommen lassen, wessen Schutz die künftliche Bankerwelt sich da erhofft (bzw. wem all die 'Finanzopfer' gewidmet sein könnten). (Zitate Ende)

Die 'Babylonische Sprachverwirrung', einst als Strafe Gottes bezeichnet, nutzt die EU als Propaganda-Werkzeug und stellt das Zusammenfassen der sprachlich verschiedenen Völker Europas als besondere Herausforderung dar: "Viele Zungen, eine Sprache/Stimme". Bitte lesen Sie meinen Text http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1773 rel="external" title="">"Verfingst nochmal" , wo ich erläuterte: "

Beim bisher kaum in meinen Artikeln erwähnten Fest "Pfingsten" ("pentekoste - der 50. Tag nach Passah/Pessach/Pascha", - geht angebl. zurück auf das jüdische Fest "Schawuot, welches auch als 'Schnitffest' bezeichnet wird") handelt es sich - wie bei nahezu

allen anderen Festen (inkl. Passah) - um ein (offiziell angeordnetes) dämonisches Opfer- und Huldigungsfest. Feiertage sind gutes Anschauungsmaterial, will man die deutliche Verbindung zwischen religiösem Irrsinn und den paranormalen Phänomenen aufzeigen. Der Heilige Geist (man kann ihn auch Dämon - das Genie - nennen) gießt sich an Pfingsten aus über die Menschen - dringt in sie ein, und lässt sie in fremden Zungen™ (Sprachen) reden. (Zitat Ende) Die jüdische Idee der Sprachverwirrung beruht natürlich auf der älteren, babylonischen Sprachverwirrung durch Gott (der in Wahrheit Satan ist).

Wiki schreibt: 'Der Begriff Babylonische Sprachverwirrung (lateinisch: confusio linguarum) stammt aus 1. Mose (Genesis) 11,7-9 LUT. Danach verwirrte Gott die Erbauer des Turms zu Babel, sodass keiner des andern Sprache verstehete. Darin wird die Sprachenvielfalt als Gottesstrafe an der gesamten Menschheit dargestellt. Die Bibel beschreibt den Turmbau zu Babel. Da das Vorhaben als Versuch, Gott gleichzukommen, gesehen wird, strafte er die Bauleute damit, dass nun jeder seine eigene Sprache besaß, damit keiner mehr den anderen verstand. Zuvor habe die ganze Welt eine gemeinsame Sprache gesprochen. Der Bau blieb aufgrund der Sprachprobleme unvollendet.

Die Bibel nimmt das Thema der Sprachverwirrung nochmals in der Pfingstgeschichte des Neuen Testaments in der Apostelgeschichte (2,1-13 LUT) auf. Der Heilige Geist der durch Jesus Christus ermöglichten Gottverbundenheit bewirkt dieser Erzählung zufolge ein neues Reden und Verstehen über alle Sprachgrenzen hinweg. Auf die Babylonische Sprachverwirrung wird häufig bei der Berichterstattung über die Verwaltung der Europäischen Gemeinschaft Bezug genommen, wo sich auf Grund der sprachlichen Vielfalt Mehrarbeiten und Kosten ergeben. (Zitat Ende)

Gottes Strafe lässt die Menschen "babbeln" (brabbeln) wie "Babyl" (†' Babylon). Aber **WARUM?**

Gaia, Zeus' Mutter, übergibt dessen Vater, Kronos (=Saturn) anstatt Zeus einen in eine Windel gewickelten Stein, den er verschlingt. Saturn nämlich verschlang seine Kinder, eines nach dem anderen (†' Kinderopfer!). Auf Wiki heisst es hierzu:

"Da Uranos seine Kinder die Kyklopen und Hekatoncheiren so sehr hasste, dass er sie in den Tartaros verbannte, brachte Gaia ihre weiteren Kinder die Titanen im Geheimen zur Welt. Sie stiftete schließlich Kronos an, den Vater mit einer Sichel zu entmannen. Kronos wurde damit zum Herrscher der Welt und Begründer des Goldenen Zeitalters. Nach der Darstellung Hesiods (Theogonie 446ff.) wurde Kronos von seiner Schwester Rhea (Rheia) zum Gatten genommen. Aus Angst, selbst entmacht zu werden, fraß er jedoch alle Kinder, die aus dieser Verbindung entstanden: Hestia, Demeter, Hera, Hades und Poseidon, die Kroniden. Den jüngsten Sohn jedoch, Zeus, versteckte Rhea auf Anraten von Gaia und Uranos in der Höhle von Psychro im Dikti-Gebirge auf Kreta, während sie dem Kronos einen in eine Windel gewickelten Stein überreichte, den dieser verschlang, ohne den Betrug zu bemerken. So konnte Zeus ungestört heranwachsen. Später gelang es Zeus, seinen Vater mit List und Gewalt zu überwinden, worauf Kronos erst den Stein und dann seine verschlungenen Kinder ausspuckte. Den Stein stellte Zeus an der Kultstätte Pytho (Delphi) auf, damit er dort von den Sterblichen bestaunt werde."

Kronos (Saturn) frass nicht nur Kinder, er entmannte auch seinen Vater mit einer Sichel (Sichel = Kuh/Stiergehirn; Marduk = Stiergott - mehr dazu in der Reihe "Strohwohnen"). Das unbewusste Verschlingen eines Steines (anstelle eines Kindes) kam wie auch das (oben bei 'Bob der Baumeister' erwähnte) Bauen von Häusern - direkt mit dem sogenannten Name-Game Prinzip

und öffentlichen Großopfern in Verbindung stehen (darauf komme ich später noch).

Das Baby-artige, unverständliche Brabbeln/Babbeln der 'sprachverwirrten' Menschen macht sie zu hilflosen Gestalten (Babys) und damit zu Opfern. Dass diese Vorstellung dazu führte, fortan Babys und Kinder zu opfern, nehme ich nicht an, vielmehr muss man davon ausgehen, dass diese Geschichte den ohnehin bestehenden Kinder-Opferbrauch bekräftigte. Was die Vorstellung der Babbelei ganz genau bedeuten soll, weiß ich nicht. Ich habe jedoch eine Vermutung. In "Verpfingst nochmal" erläuterte ich:

"Wenn es nun also heißt, dass der Heilige Geist in einem tosenden, stürmischen Rauschen und Brausen vom Himmel fuhr, sich über die Menschen ergoss, und ihre Zungen wie von Feuer teilte, erleben wir eine frühe Beschreibung des Wilden Heeres (Wodans Armee), - oder auch ein UFO Phänomen, das Menschen stets dämmonengerecht manipuliert und besetzt. (Zitat Ende)

Ich nehme an, dass die Sichtung eines göttlich-paranormalen Schauspiels (wie z.B. ein frühes Ufo, ein Himmelsheer etc. = Wütender Schah, Schawuot, Wuotan = Ba'al = Marduk usw.) die Menschen zu aufgeregtem 'Durcheinander-Babbeln' veranlasste und sie in ihrer angsterfüllten Aufregung beinahe den Kopf verloren.

Die etymologische Herkunft des Namens 'Babylon' indes ist selbst unklar: Der akkadische Name, 'Ka Dingir Ra' soll 'Tor Gottes' bedeuten; Ab Anfang des zweiten Jahrtausends v. Chr. wechselte er in die aus dem Sumerogramm hergeleitete babylonische Entsprechung Babil(m) (babil 'Tor' [sc. von babilum] ilim 'Gottes' [Gen. von ilum]), wovon sich später der griechische Name Babylonia ableitete. Bei der gebräuchlichen mesopotamischen Übersetzung von Babilu, Babilim, Babilani als 'Tor des Gottes/Gottestor' handelt es sich aber wahrscheinlich um eine volksetymologische Ableitung der Urform, wobei die alte Bedeutung des akkadischen Stadtnamens nach wie vor unklar bleibt. Grundsätzlich ist die Verwandtschaft von "Bab" zu "Baba" nicht zu übersehen..

Zu Baba führte ich oben aus:

"Saturn ist die schwarze Sonne: 'Das babylonische Vorbild des Saturn war Ninurta, der schwarze oder dunkle Stern, ein ursprünglich ambivalenter Gott des Krieges und der Jagd [...], der Führer des Familienlebens und der Vertreter der Sonne' [...] Als Geselle (oder Ehefrau) von Ninurta verehrte man Nintinugga, die babylonische Göttin der Heilung, auch genannt Baba oder Bau. Saturn und Bau, der Tod (Sensemann) und die Göttin der Heilung stehen eng zusammen" (->Bob der **BAU** _meister...).

'Baba' bringt mich ferner zurück zu meinen folgenden, in anderen Texten verfassten, Erläuterungen:

"Man praktiziert [in der Karibik] eine vom afrikanischen Voodoo-Glauben abstammende Religion und verehrt die (als afrokubanisch bezeichnete und mit Pocken, Krankheit und Tod in Verbindung stehende) Göttin BABALU AYE (von den Katholiken mit dem Heiligen Lazarus abgedeckt), der man z.B. Tiere opfert [Anm.: BABALU AYE ist verwandt mit der Hexe BABA JAGA, eine jagende Furie (vgl. Wint, Wind, Windhund, Jagdhund. Hund = Hound, to hound = Jagen; vgl. auch Jagatee)]. Aus Verehrung rutscht man - am 17. Dezember - auf dem Boden zum Lazarus Shrine, schleppt riesige Gesteinsbrocken hinter sich her, und schlägt sich auf dem Weg selbst mit einer Rute den Rücken. Es ist in diesen Gegenden üblich u.a. leere Flaschen in Büsche zu hängen (vgl. Weihnachtsbaum, heidnisches Opferritual). Am zweiten Weihnachtsfeiertag (sog. Boxing Day)

und am 1. Januar wird als Nationalfeiertag der (mit dem in New Orleans Gegend gefeierten "Mardi Gras" vergleichbare) Junkanoo Karneval gefeiert, wobei die Kostüme - die früher Neptunartig ausfielen - nun meist überladen und Harlekin-artig ausfallen. Das Fest lässt Inselweit niemanden schlafen (aus Papperlapapp www.ufos-co.de/news_artikel/ht.../article.php?storyid=1757),

und: "Der Kipchak Stein 'BABA' [eine ukrainische Phallusverehrung]. Wer den Artikel NIKOLAUS gelesen hat, erkennt die Namensparallele zu Worten wie BABA, BABAY etc. (die den kinderfressenden Boogeyman bezeichnen) und zu Crowley's BABALON, zu BABYLON usw. Das russische Wort für das Wilde Heer, bzw. die Percht lautet: BABA YAGA,

und: "Einige typische Perchtgestalten:[...] Bechtrababa, Baba [- s. auch Nikolaus Artikel "Baba" und "Barbapapa"]"

und: "Kindersammelnde Sackmonster in Indien nennt man 'Bori' oder 'Baba' oder 'Chownki Daar' und "Die 'Ba's' und 'Baba's' erinnern ferner an Babylon und Hexenmeister Aleister Crowleys Versuche, durch Sexualmagie das okkult-magische Wesen der Babalon / Babalona herbeizurufen, der, nach seinem Darhalten, große, weisen Frau, bei der es sich m.M. nach um die Lady, die große Mutter, die Lilith oder den Obervampir handeln dürfte (s. Texte: MISSION POSSIBLE, 2. Update zu KNUT-O-MANIE, und DIE GÄTTLICHE WEIBLICHKEIT). [...] Das Gleiche ist vom rumänischen 'Bau-Bau' und vom russischen 'Babay' zu erwarten (interessante Parallele zu den Worten Baby und Babylon). In Serbien und Kroatien droht man den Kindern mit der weiblichen Ausführung, der 'Babaroga' oder 'Baba', sie hat einen 'gesunden Appetit' und isst gerne mal ein Kind,

und: "Angeblich soll Lafayette Ron Hubbard sich seinem Sohn, Ron Jr., dahingehend anvertraut haben, dass er die zentrale Sexualmagie der OTO beherrsche. Sex sei der Weg zur Macht. Die 'Scarlet Woman' - nach Aleister Crowley auch die Mutter der Scheulichkeit oder Mutter Erde - sei das Geheimnis. Man müsse sie durch 'echte' Frauen 'füllen', diese nutzen und benutzen und durch sie die 'Macht' trinken (Vielleicht kann diese Babalon mit Lilith - der bluttrinkenden Dämonin - gleichgesetzt werden). Parsons und Hubbard sollen versucht haben, Babalon durch magische Praktiken oder Sex Yoga zum Leben zu erwecken. Man habe versucht, ein Kind zu zeugen, das als Träger der Babalons Seele wirke. Hubbards Sohn sagte, er sei bei vielen Orgien seines Vaters zugegen gewesen, dessen Theorie besagte, man müsse die Seele einer Frau aufbrechen, um sie mit satanischer Macht aus dem Universum zu füllen" (Zitate Ende).

Das ist **BABYLON**. Die weibliche Ausgabe von Satan. Ein vampirisches Wesen, dass mit Vorzug nach dem Blut von Babies und Kindern verlangt, und diese auch gerne vorher sexuell missbraucht (in Zeiten der Not tun es wohl auch ein paar Erschiessungen oder Amokläufe)...

Das ('**BAU**liche') Anlehnen des Europäischen Parlamentsgebäudes an das religiöse Gerüst (Und Bau-Gerüst) von Babylon ist eine klare Aussage (für die, die sehen können) und wirft JETZT nicht mehr so viele Fragen auf, oder?

Corinna, 20. März 2014